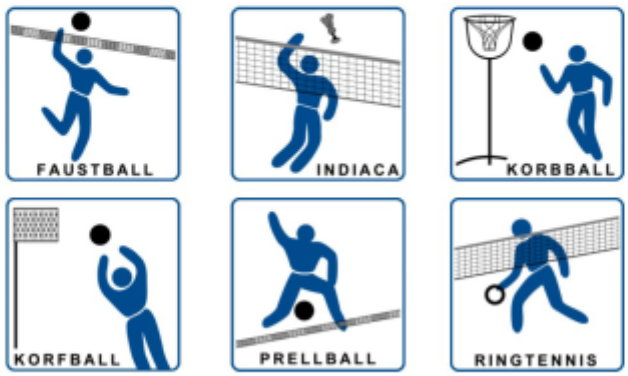
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 11 | Jahr 2018

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen Turner-Bund



Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE76701500000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident
Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Friesenhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Mobil: (0151) 57952620 • praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
petersen@btsv.eu

Vizepräsident Sport
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
zur Zeit nicht besetzt

Referent für Rechtswesen
Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online

Landesjugendwartin
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Nico Bitsch
Friedhofstr. 4, 97421 Schweinfurt
Telefon: (01 60) 5 31 30 13
n.bitsch@ifa-fistball.com

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Korfball
Kommissarisch Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Angelika Gebauer
Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern
Marco Berger
Kriegerstr. 72 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 84 93 78 18
Mobil: (01 77) 4 59 48 04
macaxberger@gmx.de

Niederbayern
Manuel Knott
Wilhelm-Hauff-Straße 49 • 84063 Landshut
Telefon: (08 71) 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Oberpfalz
Dominik Siegl
Bergstr. 30 • 92685 Floß
bezirksvorsitzender.btsv-oberpfalz@outlook.de

Oberfranken
Horst Purucker
Elmstr. 23 • 95615 Marktredwitz
Telefon p: (0 92 31) 59 66 • d: (0 92 31) 7 07 25
Mobil: (01 70) 5 46 44 50 • horst.purucker@t-online.de

Mittelfranken
Christian Schwarz
Walter-Flex-Str. 17 • 90453 Nürnberg
cdfischwarz@aol.com

Unterfranken
Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben
Franziska Vogel
Ostranger Str. 16 • 87616 Marktoberdorf
Telefon: (01 75) 1 53 81 97
bezirksausschuss@gmx.de

Redaktionsschluss
5. Dezember 2018

Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:
Maik Schulze

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
550 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

BTSV Auswahlmannschaften beim Jugend-Europa-Pokal in Weinfelden/Schweiz

Geschäftsstelle

Infos zur Geschäftsstelle.....4
Startpässe.....4
DTB-Startpasssystem.....4
Vereinswechsel.....5
Daten und Fakten 6

Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Verantwortlicher für TSR.....6

WERBUNG

CHASI Mediendesign.....3
Arthrose 21

Aus den Fachgebieten

Faustball
Faustballer haben getagt.....7
Jugend-Europa-Pokal.....16
Ausschreibung Bayer. MS 19
U14 Faustballrangliste.....19

Prellball
Zwei Siege… 22
Babenhausens Frauen sind gut....22
Münchens M60 bei Topturnier.....23
Platz drei für MTV-Trio.....23

Aus den Bezirken

Oberbayern
Bavarian Beach Cup Indiaca..... 24

Mittelfranken
Rothenburg startet unglücklich..... 25

Unterfranken
50 Jahre Faustball in Haibach..... 26

Termine /Amtliches

Terminkalender.....27

Infos zur BTSV-Geschäftsstelle

Die BTSV-Geschäftsstelle war zum Redaktionsschluss weiterhin nicht besetzt. Das Präsidium erledigt die wichtigsten Aufgaben, allen voran werden die Startpassanträge bearbeitet, damit der Spielbetrieb nicht leidet.

Das Präsidium hat für eine schnelle Lösung erst einmal „vorläufige Startpässe“ ausgestellt. Diese Startpässe haben Gültigkeit im BTSV und im Spielbetrieb des DTB TK Korbball und in der DFBL.

Diese Startpässe sind für die laufende Hallenrunde ausgestellt. Mit der Aushändigung des offiziellen Startpasses werden die vorläufigen Startpässe ungültig.

Der vorläufige Startpass ist nur mit der Originalunterschrift des BTSV Präsidiums gültig, also nicht als Kopie.

Es ist geplant, dass die vorläufigen Startpässe bis Ende November durch offizielle Startpässe abgelöst werden.

Fritz Unger
BTSV Vize-Präsident Sport

Startpässe

Der BTSV muss aktuell mit einer Minimalbesetzung in der BTSV Geschäftsstelle auskommen. Das Präsidium hat vorübergehend die Tätigkeiten der Geschäftsstelle übernommen und zwar in der Form, dass die Geschäftsstelle einmal pro Woche besetzt ist.

Für den Sportbetrieb stehen natürlich aktuell viele Erstausstellungen von Startpässen an, sowie die üblichen Vereinswechsel vor der Hallensaison. Für den Spielbetrieb wird alles unternommen, dass es in der Hallenrunde keine Einschränkungen gibt. Die Korbballer haben ihre Saison bereits Anfang Oktober begonnen. Damit herrschten am ersten Spieltag ein paar Unklarheiten über Startberechtigungen. Die Staffelleiter wurden kurz nach dem ersten Spieltag über die aktuellen Spielberechtigungen informiert.

Inzwischen sind die betroffenen Spieler mit einem vorübergehenden Startpass ausgestattet worden. Dieser vorübergehende Startpass wird ab dem Moment ungültig, wenn der offizielle Startpass ausgestellt und ausgehändigt wird.

Fritz Unger
BTSV Vize-Präsident Sport

DTB-Startpasssystem

Bisher gab es zur Einführung des DTB-Startpasssystems eine Reihe von offenen Themen. Inzwischen können folgende Aussagen getroffen werden.

Die im letzten Turnspielreport veröffentliche Regelung gilt nun für alle Turnspiele für die aktuelle Hallenrunde gleichermaßen:

- die existierenden Startpässe in Papierform behalten ihre Gültigkeit für die Hallenrunde bis zum Ende der Hallenrunde am 30.6.2019
- das gilt auch für Startpässe, die für die Hallenspiele am 31.12.2018 auslaufen
- Spieler/innen, die nach dem 1.1.2019 für die Hallenrunde eine Startpass-Erstausstellung brauchen, erhalten ihren Startpass unverändert wie bisher ausgestellt
- diese Übergangsregelung gilt für alle Turnspiele und auch für den Spielbetrieb im DTB-, bzw. DFBL-Spielbetrieb

Wie letztendlich die Einführung des DTB-Startpasssystems für den BTSV aussehen wird, ist nach wie vor in Verhandlung. Sowohl die DFBL, wie auch der BTSV sind weiterhin in Gesprächen mit dem DTB.

Fritz Unger
Landesfachpressewart Faustball

Vereinswechsel

Faustball

Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
Bauer	Johanna	TG Landshut	MTV Rosenheim	Faustball H	01.10.2018
Bergemann	Leonie	TG Landshut	MTV Rosenheim	Faustball H	01.10.2018
Daschinger	Franziska	TG Landshut	MTV Rosenheim	Faustball H	01.10.2018
Döbereiner	Chris	TV Hallerstein	TSV Staffelstein	Faustball H	12.10.2018
Grillmann	Christian	TV Käfertel	TG Landshut	Faustball F	21.10.2018
Grillmann	Christian	TV Käfertel	TG Landshut	Faustball H	21.10.2018
Schneider	Johann	TV Hallerstein	TV Segnitz	Faustball H	11.10.2018

Korbball

Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
Albertus	Selma	DJK Marktsteinach	DJK Abersfeld	Korbball F&H	10.09.2018
Benz	Sarah	VfL Niederwerrn	DJK Schweinfurt	Korbball F&H	29.09.2018
Braun	Annika	TSV Ettleben	TSV Bergrheinfeld	Korbball F&H	16.10.2018
Braun	Jana	TSV Grafenrheinfeld	TSV Heidenfeld	Korbball F&H	20.06.2018
Calhoun	Christine	DJK Hirschfeld	TSV 1921 Röthlein	Korbball F&H	01.01.2018
Deibl	Romea	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Durst	Bianca	VfL Niederwerrn	DJK Schweinfurt	Korbball F&H	29.09.2018
Elflein	Laura	TSV 1862 Goßmannsdorf	SV Schweinshaupten	Korbball F&H	20.05.2018
Elflein	Lena	TSV 1862 Goßmannsdorf	SV Schweinshaupten	Korbball F&H	20.05.2018
Erhard	Jasmin	1. SC 1946 Zeilitzheim	SV Herlheim	Korbball F&H	02.10.2018
Feser	Tina	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Geus	Sanja	TSV Ettleben	TSV Bergrheinfeld	Korbball F&H	20.10.2018
Göbel	Lina	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Göbel	Emely	TSV Heidenfeld	TSV Bergrheinfeld	Korbball F&H	13.10.2018
Götz	Doris	DJK Unterspießheim	SpVgg Untersteinbach	Korbball F&H	03.09.2018
Handal	Mia	TSV Ettleben	TSV Bergrheinfeld	Korbball F&H	16.10.2018
Hofmann	Carolin	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Hümmer	Alexandra	TV Gerolzhofen	SpVgg Untersteinbach	Korbball F&H	03.09.2018
Kilian	Lisa	TG 48 Schweinfurt	SpVgg Hambach	Korbball F&H	01.06.2018
Kippes	Lea	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Koch	Melina	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Königer	Alica	TSV 07 Grettstadt	FV Egenhausen	Korbball F&H	24.06.2018
Krauß	Lea	1.FC Fahr	TSV Heidenfeld	Korbball F&H	09.10.2018
Lindner	Xenia	SV BW Löffelsterz	TSV 1866 Schonungen	Korbball F&H	23.10.2018
Lorenz	Johanna	SVO Germaringen	SV Stöttwang	Korbball F&H	22.01.2019
Meyer	Saskia	TSV Grafenrheinfeld	SV Schnackenwerth	Korbball F&H	27.09.2018
Orth	Franziska	SV Mönchstockheim	TV Gerolzhofen	Korbball F&H	04.10.2018
Oswald	Lara	TV Schweinfurt-Oberndorf	VfL Niederwerrn	Korbball F&H	15.07.2018
Remelé	Zita	TG 48 Schweinfurt	SG Dittelbrunn	Korbball F	01.09.2018
Röll	Luisa	TV Gerolzhofen	SV Frankenheim	Korbball H	23.09.2018
Ruß	Kathrin	TV Gerolzhofen	SV Frankenheim	Korbball H	23.09.2018
Rüttinger	Ulrike	TV Gerolzhofen	SpVgg Untersteinbach	Korbball F&H	01.07.2017
Schilling	Verena	SV BW Löffelsterz	SpVgg Untersteinbach	Korbball F&H	15.07.2018
Schöller	Ina	SG Dittelbrunn	SpVgg Hambach	Korbball F&H	08.08.2018
Stark	Anja	TV Obertheres	SF 1948 Waldsachsen	Korbball F&H	01.08.2018
Stumpf	Sophie	DJK Marktsteinach	DJK Abersfeld	Korbball F	10.09.2018
Verne	Hannah	TSV Grafenrheinfeld	TSV Heidenfeld	Korbball F&H	20.06.2018
Vollmuth	Lena	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Walter	Jennifer	1. SC 1946 Zeilitzheim	SV Herlheim	Korbball F&H	02.10.2018
Walter	Antonia	TSV Ettleben	TSV Bergrheinfeld	Korbball F&H	05.10.2018
Weidner	Alina	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018
Weiß	Milena	DJK Wülfershausen	DJK Greßthal	Korbball F&H	01.08.2018

Bei einem Teil der Vereinswechsel sind die Startpässe nur mit der Spielberechtigung KORBBALL ausgestellt worden. Auf Anforderung des Fachgebietes Korbball und einer folgenden Entscheidung des BTSV Präsidiums gelten jetzt wieder die Spielberechtigungen getrennt für Korbball Feld und Korbball Halle.

Geschäftsstelle

Daten und Fakten

Abteilungsleiterwechsel

Verein	Disziplin	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Mail
TuS Aschaffenburg Damm	Faustball	Schwarzer	Jürgen	Feldchenstraße 14	63743	Aschaffenburg	06021-20376	0173-3013000	faustball@juergenschwarzer.de
TV 1885 Bürgstadt	Faustball	Rose	Martin	St.-Urbanus-Str. 30	63927	Bürgstadt			
TV Schweinfurt-Oberndorf	Korbball	Nickel	Katharina	Schweinfurter Weg 5	97509	Kolitzheim	09723-4513		nickel.katharina@gmx.de
TG 1848 Schweinfurt	Korbball	Strauch	Julia	Matthias-Grünewald-Ring 24	97422	Schweinfurt		01575-4620912	justrauch@web.de

Adressänderungen Abteilungsleiter

Verein	Disziplin	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	Mobil	Mail
ATS 1861 Kulmbach	Faustball	Riediger	Klaus	Feuln 17 a	95367	Trebgast	09227-90630	0151-59109221	riediger.k@web.de

Trikotwerbung

Verein	Sportart	Mannschaft	Werbung
TSV 1883 Allersberg	Faustball	U14	Bodenbeläge / Verlegung - Alexander Zernik
TSV 1883 Allersberg	Faustball	U16	Bodenbeläge / Verlegung - Alexander Zernik
TSV Nordheim	Korbball	Frauen	Müller Hydrokulturen

Öffentlichkeit

Neuer Verantwortlicher für den Turnspielreport

Liebe Sportlerinnen und Sportler, werte Verantwortliche im Bayerischen Turnspiel-Verband,

mein Name ist Maik Schulze und ich werde ab der Ausgabe 11/2018 die Verantwortung für den Turnspielreport, welcher bisher redaktionell von Fritz Unger, BTSV Vizepräsident Sport, kommissarisch geleitet wurde, übernehmen.

Ich bin Mitglied im TSV 2000 Rothenburg und dort stellvertretender Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit und Fachgruppenleiter Faustball. Ich wurde vor einiger Zeit durch den Vizepräsidenten Finanzen, Arnold Petersen, einem ehemaligen Faustball-Kollegen hier in Rothenburg angesprochen, ob ich nicht Lust und Zeit hätte, im BTSV die noch unbesetzte Stelle des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen. Da es mit der freien Zeit immer so ein Problem ist, neben den beruflichen Verpflichtungen auch die ehrenamtlichen Aufgaben neben dem Privatleben irgendwie organisiert zu bekommen, stand ich vor einer schwierigen Entscheidung.
Einerseits macht mir das Thema Öffentlichkeitsarbeit riesigen Spaß und beim TSV 2000 Rothenburg schon gut ausgelastet bin, wollte ich aber meinem alten Faustball-Kollegen Arnold keinen Korb geben.

Nach einem Gespräch mit dem Präsidium des BTSV während der Faustball-EM in Adelmannsfelden wurde vereinbart, dass ich kommissarisch die Verantwortung für den Turnspielreport übernehme, bis mittel- oder langfristig ein neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit gefunden ist.

An dieser Stelle möchte ich Fritz Unger danken, dass er bisher die Herausgabe des Turnspielreport in den letzten Monaten durch seinen Einsatz ermöglicht hat.

Ich hoffe, dass ich die nächsten Ausgaben des Turnspielreport zu Euer aller Zufriedenheit gestalten werde und bitte gleichzeitig um die Unterstützung aller Verantwortlichen, die mit ihren Beiträgen und Bildmaterial zum Gelingen dieses Report-Heftes beitragen.

Mit sportlichen Grüßen
Maik Schulze

Faustballer haben in Burgrheinfeld getagt

**Landesfachausschusssitzung stand unter dem Blickwinkel
von Anträgen zur BTSV SpOF und
der DTB-Kündigung**

Der Landesfachausschuss Faustball hat am 13.10.2018 in Bergrheinfeld seine jährliche Sitzung mit den Bezirksvertretern abgehalten. Die Hauptthemen waren eine Reihe von Anträgen sowie das Thema der Kündigung aus dem DTB zum 31.12.2019.

Bericht des Landesfachwartes Nico Bitsch

Nico Bitsch berichtet, dass um die Erhaltung des aktuellen Spielbetriebs gekämpft wird. Die in der Feldrunde verloren gegangenen Landesliga Süd Frauen ist in der kommenden Hallenrunde mit sieben Mannschaften wieder gut besetzt.

Die bayerischen Jugendmannschaften haben sich an den verschiedenen Deutschen Meisterschaften sehr gut verkauft. TV Segnitz konnte in der Altersklasse U16M den Deutschen Meistertitel erringen.

Die besten DM-Platzierungen in der Feldrunde 2018:

U12M	4. Platz	TV Herrnwahlthann
	9. Platz	MTV Rosenheim
U12W	10. Platz	TS Thiersheim
U16M	1. Platz	TV Segnitz
	11. Platz	SV Wacker Burghausen
	17. Platz	SV Amendingen
U16W	7. Platz	TV Segnitz
	15. Platz	MTV Rosenheim
U18M	4. Platz	TV Segnitz
U18W	5. Platz	TSV Staffelstein
M45	3. Platz	TV Schweinfurt-Oberndorf
	5. Platz	MTV Rosenheim
M55	4. Platz	TV Elsava Elsenfeld
M60	2. Platz	ESV Rosenheim
	5. Platz	TV Elsava Elsenfeld
F30	6. Platz	SV Tannheim

Beim Deutschlandpokal und beim Jugend-Europacup haben die Auswahlmannschaften des BTSV in der Gesamtwertung jeweils den 3.Platz belegt. Diese Ergebnisse lassen für das nächste Jahr hoffen, denn fast alle Spieler in den verschiedenen Mannschaften können 2019 noch einmal in der gleichen Altersklasse antreten.

Dringlichkeitsantrag zur DTB-Kündigung

Der Beschluss vom letzten Verbandstag im April 2018 mit der „Empfehlung zur Kündigung aus dem DTB zum 31.12.2019“ hat den Landesfachausschuss deshalb intensiv beschäftigt, weil damit auch die Teilnahme am Spielbetrieb in der DFBL und international sehr gefährdet erscheint. Der DTB hat klargestellt, dass ohne eine DTB-Mitgliedschaft eine Teilnahme auf DTB- bzw. DFBL Ebene nicht zugelassen werde.

Dem Landesfachausschuss Faustball ging es besonders darum, die Teilnahme am Spielbetrieb auf deutscher Ebene und international weiterhin sicherzustellen.

Nach einer ausführlichen Diskussion hat der Landesfachausschuss einen Dringlichkeitsantrag zu diesem Thema gestellt. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme mit 14 von 15 möglichen Stimmen mit klarer 2/3-Mehrheit zugelassen.

Der Antrag hatte folgenden Inhalt:

Titel Spielberechtigung auf DFBL Ebene
Inhalt Die Kündigung aus dem DTB, bzw. Fortführung der Ausstellung von Startpässen im BTSV führt zu dem Risiko, dass Faustball aus Bundesliga, Deutsche Meisterschaften, Deutschlandpokal und aus dem Spielbetrieb Nationalmannschaften ausgeschlossen wird. Forderung an das BTSV-Präsidium: - Sicherstellung Spielbetrieb in der DFBL und international - Anstreben einer Lösung bis spätestens 31.12.2018. Für den Fall, dass der BTSV aus dem o.g. Spielbetrieb ausgeschlossen wird, wird das BTSV Fachgebiet Faustball eigene Wege für eine gesicherte Spielberechtigung suchen, z.B. Übertritt in den BTV. Das Fachgebiet Faustball schlägt einen kompletten Wechsel in den BTV vor.

Der Dringlichkeitsantrag wurde ohne Gegenstimme mit 13 von 15 Stimmen beschlossen.

Der Landesfachwart hat das BTSV Präsidium über diesen Antrag informiert.

Anträge zur BTSV Spielordnung Faustball

Die nachfolgenden Anträge wurden von der Versammlung beschlossen. Sie müssen noch abschließend vom BTSV Verbandstag 2019 bestätigt werden.

Titel Formelle Änderung	
Inhalt Änderung folgender Begriffe:	
www.faustball-ergebnisse.de	→ www.faustball.de
DTB Rahmenordnung	→ DTB Wettkampfordnung
Spielerpass / Spielerpässe	→ Startpass / Startpässe
Schiedsrichterpass / Schiedsrichterpässe	→ Schiedsrichterausweis / Schiedsrichterausweise
Schiedsrichter A-Schein, B-Schein, C-Schein	→ Schiedsrichter A-lizenz, B-Lizenz, C-Lizenz
Landesschiedsrichterwart	→ Landesfachschiedsrichterwart
Diese Änderungen sollen auch am Verbandstag 2019 für die R.S.O. beantragt werden.	
Begründung Der neue Faustballergebnisdienst der DFBL läuft unter einem neuen Link.	
Abstimmung 15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen	

Titel
Ergänzung Nachrückerregelung

Alte Fassung
4.3.2.9
Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht als Regelaufsteiger, können die nächstplatzierten Mannschaften der gleichen Liga nachrücken. Maximal kann die viertplatzierte Mannschaft als Nachrücker aufsteigen, sofern sie nicht selbst in ihrer Liga als Absteiger gilt. . . . . .

Neue Fassung
4.3.2.9
Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht als Regelaufsteiger, können die nächstplatzierten Mannschaften der gleichen Liga nachrücken. Maximal kann die viertplatzierte Mannschaft als Nachrücker aufsteigen, sofern sie nicht selbst in ihrer Liga als Absteiger gilt. Gleiches gilt für Mannschaften, die sich für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd qualifiziert haben. . . . . .

Begründung
Für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd war bisher keine Nachrücker-Regelung dokumentiert.

Abstimmung
15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen

Titel
Spielgemeinschaften

Alte Fassung
4.3.2.17
Spielgemeinschaften
Spielgemeinschaften, die aus Spielern von verschiedenen Vereinen bestehen, dürfen innerhalb des BTSV in allen Ebenen vollqualifiziert mitspielen.
In der Meldung einer Spielgemeinschaft muss der federführende Verein kenntlich gemacht werden. Dabei wird der federführende Verein in der Spielgemeinschaft zuerst genannt (z.B. SG TV Oberdorf / TSV Unterdorf). . . . . .

Neue Fassung
4.3.2.17
Spielgemeinschaften
Der Sinn einer Spielgemeinschaft besteht darin, dass Spieler, die in ihrem Verein keine Mannschaft bilden können, sich mit Spielern eines anderen Vereins zu einer spielfähigen Mannschaft zusammenschließen.
Spielgemeinschaften, die aus Spielern von verschiedenen Vereinen bestehen, dürfen innerhalb des BTSV in allen Ebenen vollqualifiziert mitspielen. Eine Spielgemeinschaft muss für jede Saison – spätestens bei der Mannschaftsmeldung – beim zuständigen Fachwart angemeldet werden.
In der ~~Meldung~~ Mannschaftsmeldung einer Spielgemeinschaft muss der federführende Verein kenntlich gemacht werden. Dabei wird der federführende Verein in der Spielgemeinschaft zuerst genannt (z.B. SG TV Oberdorf / TSV Unterdorf).
Wenn einer der Vereine der Spielgemeinschaft weitere Mannschaften im Spielbetrieb hat, wird die Spielgemeinschaft als niedrigste in der Nummerierung eingestuft (z.B. in der Reihenfolge: 1. TV Oberdorf I, 2. TV Oberdorf II, 3. SG TV Oberdorf / TSV Unterdorf). Es gilt die Festspielregel wie zwischen I., II. und III. Mannschaften u.s.w. . . . . .

Begründung
Übernahme aus der L.S.O.

Ergänzende und weiter detaillierte Ausführung, damit eine Spielgemeinschaft nicht zur Leistungssteigerung benutzt wird, sondern zu dem Zweck benutzt wird, Spielern eine Spielmöglichkeit zu geben, wenn einer der beteiligten Vereine nicht mehr allein spielfähig ist.

Abstimmung
15 Personen stimmberechtigt
einstimmig beschlossen

Titel
Anpassung an DTB Wettkampfordnung

Alte Fassung

4.3.5.1.1

Für Faustball sind die in der DTB Rahmen- und Passordnung verwendeten Begriffe „Stammverein" und „Zweitstartrecht" (Rahmenordnung ; Passordnung) ohne Bedeutung, da hier nur bei Vereinswechsel ein Wechsel des Startrechts möglich ist.

Neue Fassung
~~4.3.5.1.1~~

~~Für Faustball sind die in der DTB Rahmen- und Passordnung verwendeten Begriffe „Stammverein" und „Zweitstartrecht" (Rahmenordnung ; Passordnung) ohne Bedeutung, da hier nur bei Vereinswechsel ein Wechsel des Startrechts möglich ist.~~

Begründung
In der neuen DTB Wettkampfordnung sind die o.g. Begriffe nicht mehr enthalten. Die DFBL muss diesen Passus in ihrer SpOF zeitnah entsprechend anpassen.

Abstimmung
15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen

Titel
Erweiterung Spielmodus durch faustball.de

Alte Fassung
4.4.1.3

Alle Ligaspiele werden mit Hin- und Rückspiel durchgeführt. Einfache Spielrunden sind ausnahmsweise zulässig bei Hallenfaustball oder ausnahmsweise in Ligen mit sehr großen Mannschaftszahlen (z.B. Jugendspielbetrieb, der durch weiterführende Meisterschaften zeitlich eng begrenzt ist). Über die mögliche Durchführung einer Einfachrunde entscheidet der zuständige Fachwart.

Neue Fassung
4.4.1.3

Alle Ligaspiele werden mit Hin- und Rückspiel durchgeführt. ~~Einfache Spielrunden sind ausnahmsweise zulässig bei Hallenfaustball oder ausnahmsweise in Ligen mit sehr großen Mannschaftszahlen (z.B. Jugendspielbetrieb, der durch weiterführende Meisterschaften zeitlich eng begrenzt ist). Über die mögliche Durchführung einer Einfachrunde entscheidet der zuständige Fachwart.~~

Andere Spielsysteme sind in besonderen Fällen erlaubt:

⇒ Bei sehr kleinen Ligen:
3-fach oder 4-fach Runde bei sehr kleinen Ligen

⇒ Bei Terminknappheit und großen Ligen:
einfache Spielrunde

⇒ Bei Terminknappheit und großen Ligen:
einfache Spielrunde mit anschließender Teilung in Meisterschafts- und Abstiegsgruppe (Platzierungsspiele) und erneuter einfachen Spielrunde. Die Ergebnisse aus der ersten Runde mit allen Mannschaften werden in die gesplitteten Gruppen mitgenommen.

Die Entscheidung trifft der Staffelleiter in Abstimmung mit dem zuständigen Fachwart.

Begründung
Es besteht jetzt die Möglichkeit einer flexibleren Spielplangestaltung durch faustball.de sowohl für kleine Ligen (z.B. 3-fach Runde) oder für große Ligen mit Teilung der Liga nach der ersten Runde (=Spielsystem der 1.Bundesliga Männer).

Abstimmung
15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen

Titel
Ausschluss von Mannschaften aus dem Spielbetrieb

Alte Fassung
6.2.5.2

Eine Mannschaft, die bei Spielrunden (Ziffer 4.4.2.2) zu allen angesetzten Spielen eines Spieltages nicht oder nicht spielfähig antritt, verliert ihre Teilnahmeberechtigung an den weiteren Spielen und steigt in die nächst niedrigere Leistungsklasse ab. Sämtliche bis dahin ausgetragenen Spiele dieser Mannschaft werden nicht gewertet.

Neue Fassung
~~6.2.5.2~~

~~Eine Mannschaft, die bei Spielrunden (Ziffer 4.4.2.2) zu allen angesetzten Spielen eines Spieltages nicht oder nicht spielfähig antritt, verliert ihre Teilnahmeberechtigung an den weiteren Spielen und steigt in die nächst niedrigere Leistungsklasse ab. Sämtliche bis dahin ausgetragenen Spiele dieser Mannschaft werden nicht gewertet.~~

Begründung
Dieser Passus ist ursprünglich aus der DFBL-SpOF übernommen worden, wird aber im BTSV anders geregelt. Der Passus muss herausgenommen werden, weil Nichtantreten in der Spielordnung Ziffer 4.4.2.11 für den BTSV vor Jahresfrist anders neu beschlossen wurde. (kein Ausschluss beim ersten Nichtantreten!).

Abstimmung
15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen

Titel
Regelübernahme aus der DFBL SpOF

Alte Fassung
5.1. Mannschaft

Es gilt vorrangig die DFBL SpOF.

Bei einer Veranstaltung (Meisterschaft bzw. Spieltag) dürfen je Mannschaft höchstens zehn (10) Spieler eingesetzt werden; je Spiel jedoch max. 8 Spieler.

Neue Fassung
5.1. Mannschaft

Es gilt vorrangig die DFBL SpOF.

Bei einer Veranstaltung (Meisterschaft bzw. Spieltag) dürfen je Mannschaft höchstens zehn (10) Spieler eingesetzt werden~~; je Spiel jedoch max. 8 Spieler~~. In einem Spiel dürfen ebenfalls alle zehn Spieler eingesetzt werden.

Begründung
Hier handelt es sich um eine Anpassung und Textübernahme aus der DFBL SpOF. Die DFBL SpOF wurde wie oben beschrieben geändert. Für jedes Spiel dürfen 10 Spieler eingesetzt werden.

Abstimmung
15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen

Titel
Ausstellung Schiedsrichterausweise

Alte Fassung
8.1.4 Die Freigabe von neuen Schiedsrichterpässen nach erfolgreicher Prüfung B- oder C-Schein, sowie jede Schiedsrichterpass-Neuausstellung erfolgt durch den Landesschiedsrichterwart.

Neue Fassung
8.1.4 Die Freigabe von neuen Schiedsrichterausweisen nach erfolgreicher Prüfung B- oder C-Schein, sowie jede Schiedsrichterausweis-Neuausstellung erfolgt durch den Landesschiedsrichterwart oder von Ihm Beauftragte Personen.

Begründung
Durch die Neueinführung des neuen Schiedsrichterausweises ist es nicht mehr notwendig das nur der Landesschiedsrichterwart den Ausweis ausstellt, sondern auch eine von Ihm Beauftrage Person (Bezirks-/Kreisschiedsrichterwarte) und es kann dadurch auch eine schnellere und kostensparende Ausstellung erfolgen.

Abstimmung
15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen

Titel
Korrektur der Altersklassenzugehörigkeit

Alte Fassung
4.3.1
Feld

U16	1.1.2000 - 31.12.2001	1.1.2001 - 31.12.2002	1.1.2002 - 31.12.2003	1.1.2003 - 31.12.2004
U18	1.1.1998 - 31.12.2001	1.1.1999 - 31.12.2002	1.1.2000 - 31.12.2003	1.1.2001 - 31.12.2004

Halle

U16	1.7.2000 – 30.6.2002	1.7.2001 – 30.6.2003	1.7.2002 – 30.6.2004	1.7.2003 – 30.6.2005
U18	1.7.1998 – 30.6.2002	1.7.1999 – 30.6.2003	1.7.2000 – 30.6.2004	1.7.2001 – 30.6.2005

Neue Fassung
4.3.1
01.01. und jünger

(wie in allen anderen Altersklassen auch)

Begründung
Durch die starre Vorgabe des Geburtszeitraumes dürften in der U16 und U18 keine jüngeren Spieler eingesetzt werden.

Abstimmung
Der Fehler kann im Schnellverfahren während der Landesfachausschusssitzung nicht gelöst werden. Der Landesfachausschuss Faustball wird deshalb beauftragt, die angegebenen Altersklassenfehler Jugend in der BTSV SpOF zu korrigieren.

14 Personen stimmberechtigt. – Einstimmig beschlossen

Titel Neuer Schiedsrichterausweis
Alte Fassung 8.1.5 Die Verlängerung von Schiedsrichterpässen erfolgt durch den zuständigen Bezirks- oder Kreisschiedsrichterwart.
Neue Fassung 8.1.5 Die Verlängerung von Schiedsrichterausweisen erfolgt durch den Landesschiedsrichterwart oder von Ihm beauftragte Personen.
Begründung Umstellung auf den neuen Schiedsrichterausweis und Vereinfachung der Verlängerung.
Abstimmung 15 Personen stimmberechtigt – einstimmig beschlossen

Titel Siegerehrung Jugendmeisterschaften
Alte Fassung 5.2.3 Die ersten vier Mannschaften bei Bayerischen Meisterschaften und der Bayernligen erhalten Urkunden.
Neue Fassung 5.2.2 Alle an Bayerischen Meisterschaft teilnehmenden Mannschaften erhalten Urkunden. Die ersten drei Mannschaften der einzelnen Altersklassen erhalten zusätzlich Medaillen. Im aktiven Bereich entscheidet der Staffelleiter über die Form der Ehrung. (Ziff. 5.2.2., 5.2.3. und 5.2.4 werden zu einer Ziffer zusammengefasst.).
Begründung Im Jugendbereich sollten alle eine Urkunde erhalten und die ersten drei sollten (wie bisher auch gehandhabt) mit einer Medaille ausgestattet werden.
Abstimmung 14 Personen stimmberechtigt. – Einstimmig beschlossen

Titel
5er-Faustball für U12

Alte Fassung
4.5.1
U12 Halle 4er-Faustball
U12 Feld 5er-Faustball

4.5.3 Spielregeln 4er-Faustball (U12 Halle)
4.5.4 Spielregeln 5er-Faustball (U12 Feld)

Neue Fassung
4.5.1
U12 5er-Faustball

4.5.3 Spielregeln 4er-Faustball
4.5.4 Spielregeln 5er-Faustball

Begründung
Angleichung von Halle und Feld
4er-Faustball als Pflicht für die Halle bringt kaum bis gar keine neuen Mannschaften.
4.3.2.18.2
Bayerische Meisterschaften finden statt in folgenden Altersklassen:
a) Jugend U10 als U10 mixed 3er-Mannschaften
b) Jugend U12 als U12M und U12W 5er-Mannschaften

5er Faustball bei der Bayrischen Meisterschaft Pflicht, was sich mit dem Spielsystem in der Hallenrunde widerspricht.

Zudem bringt der 4er Faustball für die Kinder auch nicht mehr, denn 3 gute U12 Spieler spielen im 4er wie im 5er „alleine“.
Außerdem ergeben sich aus den Spielregeln, dass beim 5er bis zu 10 Kinder dabei sein dürfen, und beim 4er nur noch 6.
Also haben Vereine die 7-8 Kinder haben dann 2 Spieler/innen die nicht eingesetzt werden dürfen. Und falls ein Verein 8 Kinder hat, macht es normalerweise auch keinen Sinn, dies in 2 Mannschaften zu splitten, da bei Ausfall eines Spielers die Mannschaft nicht Spielfähig ist (mindesten 4 Spieler).

Abstimmung
14 Personen stimmberechtigt. – 12 x ja / 1 x nein – beschlossen

Anträge zur BTSV Finanzordnung und BTSV Schiedsrichterordnung

Weitere Anträge zur Finanz- und Schiedsrichterordnung können allein beim BTSV Verbandstag 2019 beschlossen.

Dabei ging es in der Schiedsrichterordnung um formelle Themen und in der Finanzordnung vornehmlich um die Änderung von Gebühren für Funktionäre.

Termine

Siehe Terminkalender im Turnspielreport

Landesturnfest 2019

Nico Bitsch berichtet, dass für das Bayerische Turnfest 2019 in Schweinfurt die Ausrichtung eines Faustballturniers vom 30.5. – 2.6.2019 geplant sei. Dabei sollen am Freitag ab 17 Uhr die Jugendturniere stattfinden. Männer und Frauen sind für Samstag und Sonntag als zweitagesturniere vorgesehen.

Als Startgeld sind 10 EUR vorgesehen.

Außerdem findet zur gleichen Zeit ein U18-Nationallehrgang in Schweinfurt statt. Im Rahmen dieses U18-Lehrgangs findet in Üchtelhausen ein Länderspiel Deutschland gegen Schweiz statt.

Beamten- und Gehörlosensport

Rainer Kastner berichtet darüber, dass Bayerische Faustballmeisterschaft für Gehörlose, Feuerwehr und Wasserwirtschaftsämter ausgetragen werden.

Die Gehörlosen-Faustballer aus dem Bereich Schwaben haben Interesse an der Teilnahme an den BTSV-Spielrunden. Nach Aussage von Fritz Unger müssen die Vereine ihre Faustballer in der Bestandserhebung unter TURNSPIELE melden. Damit werden sie automatisch Mitglied im BTSV.

DFBL-Newsletter

Rainer Kastner spricht die DFBL-Newsletter an, die für die Einführung des neuen Faustball-Ergebnisdienstes verteilt worden sind. Er schlägt vor, dass aus Gründen einer besseren Übersicht ein Verzeichnis erstellt werden sollte, aus dem hervorgeht, welche Themen in welchen Newslettern zu finden sind.

Wahl der Sitzungsorte für den Landesfachausschuss Faustball

Rainer Kastner bemängelt, dass die Sitzungen des Landesfachausschusses ausschließlich in Nordbayern stattfinden. Er äußert den Wunsch, Landesfachausschusssitzungen auch nach Südbayern zu vergeben. Außerdem sei so, dass der regelmäßige Landesfachausschuss im Oktober immer auf die Hallensaison abzielt. Für die Feldsaison gebe es keine analoge Tagung.

Umstellung Schiedsrichterausweise

Thomas Mrugalla gibt bekannt, dass neue Schiedsrichterausweise ausgestellt werden. Die Umstellung erfolgt im Rahmen der Schiedsrichterfortbildung.

Fritz Unger
Landesfachpressewart Faustball

Jugend-Europa-Pokal Faustball vom 06. - 07.10.2018 in Weinfelden/Schweiz

Vom 06. bis 07. Oktober 2018 fand in Weinfelden/Schweiz der Jugend-Europa-Pokal im Faustball statt. Insgesamt 13 Landesverbände aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien nahmen in den Kategorien Jugend U14m/w und U18m/w mit insgesamt 45 Mannschaften daran teil.

Bei der **männlichen U14** kämpften 12 Mannschaften in zwei Vorrundengruppen um den Titel. Unsere Jungs zeigten sich in guter Form, hatten in der Vorrundengruppe B gegen Oberösterreich, Niedersachsen, St.Gallen-Appenzell, Schleswig-Holstein und Vorarlberg anzutreten und belegten den 3.Gruppenplatz.
In der Qualifikation am Sonntag gab es gegen Niedersachsen eine Niederlage, während das Kreuzspiel gegen Salzburg gewonnen wurde. Den 5.Platz im Endklassement sicherten sich unsere Jungs durch einen Sieg gegen Salzburg.

Endstand:
1.Oberösterreich, 2.Niedersachsen, 3.Niederösterreich, 4.Schwaben, **5.Bayern**, 6.Thurgau, 7.Salzburg, 8.Schleswig-Holstein, 9.Zürich-Schaffhausen, 10.Südtirol, 11.Vorarlberg, 12.St. Gallen-Appenzell.

Die männliche U14-Mannschaft

Die **weibliche Jugend U14** spielte mit 10 Mannschaften in zwei Fünfergruppen. Die bayerischen Mädels hatten es in der Gruppe A mit Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Oberösterreich und Thurgau zu tun und belegten mit 5:3 Punkten den 3.Platz. Am Sonntag ging es in der Qualifikation gegen Salzburg. In diesem Spiel qualifizierte sich der Sieger für das Halbfinale. Dies gelang unseren Mädels und so ging es im Spiel um den Einzug ins Finale gegen die bärenstarken Niedersachsen, gegen die die bayerischen Mädels keine Chance hatten. So blieb es im kleinen Finale um die Bronzemedaille gegen Zürich-Schaffhausen. Mit einem Sieg schaffte Bayern den Sprung aufs Treppchen und verwies die Gegnerinnen auf den 4.Platz.

Endstand:
1.Niedersachsen, 2.Oberösterreich, **3.Bayern**, 4.Zürich-Schaffhausen, 5.Schwaben, 6.Salzburg, 7.Schleswig-Holstein, 8.Thurgau, 9.Hessen, 10.Südtirol.

Die weibliche U14 mit der Bronzemedaille

12 Mannschaften traten bei der **männlichen U18** an, um in zwei Vorrundengruppen die Teilnehmer für die Finalrunde zu ermitteln. Doch zunächst galt es die Vorrunde zu überstehen, in der die Bayern in der Gruppe A gegen Salzburg, Niederösterreich, Niedersachsen, Thurgau und Südtirol ran mussten.
Nach Beendigung der Vorrunde hatte Bayern mit einer starken Leistung sich den 1.Platz gesichert und war somit für das Halbfinale qualifiziert. Hier war der Gegner Schwaben und in einer spannenden Begegnung gewannen unsere Jungs knapp aber nicht unverdient und standen im Finale gegen Oberösterreich. Nach zwei Sätzen stand es Unentschieden. Im Entscheidungssatz hatte der Gegner die besseren Reserven und so blieb unseren Jungs nach einer starken kämpferischen Leistung die Silbermedaille.

Jugend-Europa-Pokal Faustball vom 06. - 07.10.2018 in Weinfelden/Schweiz

Die männliche U18 holt die Silbermedaille

Endstand:
1.Oberösterreich, **2.Bayern**, 3.Schwaben, 4.Schleswig-Holstein, 5.Niedersachsen, 6.Niederösterreich, 7.Salzburg, 8.Zürich-Schaffhausen, 9.Thurgau, 10.Südtirol, 11.St. Gallen-Appenzell, 12.Vorarlberg.

Bei der **U18 weiblich** waren insgesamt 11 Teams am Start, die in einer 5er und 6er Gruppe zum Einsatz kamen. Unsere Mädels hatten es in der 6er Gruppe mit Thurgau, Salzburg, Schleswig-Holstein, St. Gallen-Appenzell und Niederösterreich zu tun. Nach der Vorrunde belegten unsere Mädels den 3.Platz. Das Qualifikationsspiel ging gegen Oberösterreich und der Sieger erreichte das Halbfinale. Dies gelang unseren Mädels nach hartem Kampf.

Das Halbfinale brachte Thurgau als Gegner und hier mussten die Bayerischen Mädels die Überlegenheit von Thurgau anerkennen. So blieb lediglich das Spiel um Platz 3. Salzburg als Gegner wollte auch aufs Treppchen, schaffte es gegen unsere Mädels, die im Endklassement den 4.Platz belegten.

Endstand:
1.Niedersachsen, 2.Thurgau, 3.Salzburg, **4.Bayern**, 5.Oberösterreich, 6.Schwaben, 7.Schleswig-Holstein, 8.St. Gallen-Appenzell, 9.Zürich-Schaffhausen, 10.Niederösterreich, 11.Vorarlberg.

Durch die großartigen Leistungen unserer Auswahlmannschaften belegte der BTSV hinter Niedersachsen und Oberösterreich den 3.Platz in der Gesamtwertung:
4.Schwaben, 5.Salzburg, 6.Thurgau, 7.Schleswig-Holstein, 8.Niederösterreich, 9.Zürich-Schaffhausen, 10.St. Gallen-Appenzell, 11.Südtirol, 12.Vorarlberg, 13.Hessen.

Die Mädels der U18

Für Bayern waren im Einsatz:

Jugend U14 weiblich:

Dotzauer, Meike	TV Neugablonz
Gaillinger, Ramona	TV Herrnwahlthann
Kögelmeier, Sophia	TV Herrnwahlthann
Kögelmeier, Sophia	TV Herrnwahlthann
Schweiger, Eva	TV Herrnwahlthann
Goldmann, Lydia	TV Schwabach
Klang, Jasmin	SV Erolzheim
Schmid, Annalena	TV Stammbach
Schneider, Leni	ASV Veitsbronn

Trainer: Christian Weiß
Betreuer: Eva Binner

Jugend-Europa-Pokal Faustball vom 06. - 07.10.2018 in Weinfelden/Schweiz

Jugend U14 männlich:

Gruber, Kevin	TSV Allersberg
Hollstein, Bernd	TSV Allersberg
Köplinger, Markus	TV Herrnwahlthann
Kopp, Felix	TV Augsburg
Schulz, Vincent	TV Augsburg
Mark, Leon	TV Segnitz
Padula, Luca	TV Neugablonz
Schmidt, Maximilian	TV Hallerstein

Trainer: Jörg Sellmann
Betreuer: Bernd Friedel

Jugend U18 weiblich:

Donath, Jule	TSV Staffelstein
Donath, Pia	TSV Staffelstein
Niederle, Franziska	TSV Staffelstein
Fuchs, Antonia	TV Eibach 03
Matterne, Franka	TV Segnitz
Scheuerer, Christine	TV Herrnwahlthann
Schmidbauer, Viktoria	TV Herrnwahlthann
Sturm, Leonie	TV Hallerstein

Trainer: Ursina Sagstetter
Betreuer: Magdalena Koska

Jugend U18 männlich:

Habenstein, Janne	TV SW-Oberndorf
Kaemmer, Andreas	TV Segnitz
Lauck, Fabio	TV Segnitz
Lutzenberger, Moritz	TV Segnitz
Schneider, Johann	TV Hallerstein
Schirmer, Leon	TV Augsburg
Schneider, Niklas	TV Eibach 03
Voigtländer, Joseph	TV Eibach 03

Trainer: Fabian Sagstetter
Betreuer: Joachim Sagstetter

Schiedsrichter: Nicolas Bitsch, Uli Galster
Delegationsleiter: Helga Wegner, Hans Dauch

Hans Dauch

BTSV-Auswahlmannschaften belegen den 3.Platz in der Gesamtwertung

Ausschreibung Bayerische Meisterschaften Jugend U16 / Halle 2019

Jugend U16 weibl. am Sa., 26.01.2019
Jugend U16 männl. am So., 27.01.2019

Ausrichter:	TSV Allersberg
Spielort:	Rothseehalle, Altenfeldener Str.16, 90584 Allersberg
Örtliche Leitung:	Sascha Gruber, Gundekarstr.5, 90584 Allersberg Handy: 0157 - 34357071
Email:	Smkkg@web.de
Begrüßung:	9.45 Uhr
Beginn:	10.00 Uhr
Spielberechtigt:	Spieler/-innen Jahrgang 2002 und jünger mit Passvorlage (es erfolgt keine Sperre für Meisterschaften Jugend U14, U18)

Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach dem Endspiel mit BTSV-Urkunden und Medaillen.
Die ersten beiden Sieger sind zur Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft am 09./10.03 2019 berechtigt.

Meldegeld:	Euro 25,00 pro Mannschaft
Meldeschluss:	10. Januar 2019 (unbedingt einhalten!) bei Helga Wegner Hönleinstr.21 97833 Frammersbach Tel.: 09355-1505 Fax: 09355-2693 Email: jhwegner@web.de

Helga Wegner
Landesfachjugendwartin Faustball

U14 - Faustballrangliste

TV Hallerstein und MTV Rosenheim Sieger bei der 3. Auflage

Bei der dritten Auflage der U14-Faustball-Rangliste in der abgelaufenen Feldrunde 2018 gab es zwei neue Sieger. Bei den Jungs hat der TV Hallerstein den Vorjahressieger SV Amendingen abgelöst, der die beiden ersten Wettbewerbe gewann. Bei den Mädchen hat MTV Rosenheim das erste Mal gewonnen. Der Vorjahressieger TV Segnitz ist dieses Mal auf dem vierten Platz gelandet.

Dieser Ranglistenwettbewerb soll eine besondere Motivation für die Altersklasse U14 darstellen. Damit wird die Möglichkeit angeboten, mit Turnieren und Kleinturnieren sich mehr Spielmöglichkeiten zu verschaffen und sich in der Rangliste zu arrangieren. Leider waren Neugablonz und Veitsbronn in der Feldrunde 2018 die einzigen Turniere, die ausgetragen wurden.

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart

U14 - Faustballrangliste

	BTSV U14M-Rangliste Feld 2018	Datum										01.05.18	01.05.18	19.07.18
		Wettbewerb L = Ligabetrieb M = Meisterschaft T = Turniere		Bezirksliga OFR	Bezirksliga OPF	Landesliga West	Bezirksliga SCH	Ost-Bayer. Mschft.	Bayer. Mschft.	Süddeutsche Mschft.	Deutsche Mschft.	Neugablonz	Veitsbronn	Bayer. Schulsportfinale
		L - M - T		L	L	L	L	M	M	M	M	T	T	T
		Anzahl Mannschaften		3	3	5	7	6	8	8	10	8	3	3
Pl.	Mannschaft	Bezirk	Pkt	Plätze		-	Plätze		-		Plätze			
1	TV Hallerstein	Oberfranken	**28,0**	1				1	1	5				
2	TV Neugablonz	Schwaben	**25,0**				1		2	7		3		
3	TV Herrnwahlthann	Oberpfalz	**23,0**		1			2	4				1	
4	SV Erolzheim	Schwaben	**19,5**				2		3	7		6		
5	TSV Allersberg	Mittelfranken	**19,0**			1			5			4		
6	TuS Frammersbach	Unterfranken	**10,8**			2			6					
7	SV Tannheim	Schwaben	**9,5**				4					5		
8	TV Augsburg	Schwaben	**9,0**				3		7					
9	SG TV M'hof / TuS Töpen	Oberfranken	**8,5**	2				4						
10	ASKÖ Seekirchen	Österreich	**8,0**									1		
11	DJK FV Ursensollen	Oberpfalz	**7,5**		2			5						
12	TV Hohenklingen	STB	**7,0**									2		
13	TS Thiersheim	Oberfranken	**6,0**	3				3	8					
14	TV Segnitz U14W	Unterfranken	**5,5**			3								
15	TV Segnitz	Unterfranken	**5,3**			4							2	
16	PSV Donauwörth	Schwaben	**4,0**				5							
17	TSG Mantel-Weiherhammer	Oberpfalz	**3,0**		3			6					3	
17	staatl. Realschule Hiltpoltstein	Mittelfranken	**3,0**											1
19	TV Neugablonz II	Schwaben	**2,5**				6							
20	SG Augsb / Neugab / Allersb	Schwaben	**2,0**									7		
20	TV Neugablonz U14W	Schwaben	**2,0**				7					8		
20	Gymnasium Wendelstein	Mittelfranken	**2,0**											2
23	ASV Veitsbronn U14W	Mittelfranken	**1,0**			5								
23	Heil-Kr. Realschule Donauwörth	Schwaben	**1,0**											3

U14 - Faustballrangliste

	BTSV U14W-Rangliste Feld 2018	Datum								01.05.18	01.05.18	19.07.18
		Wettbewerb L = Ligabetrieb M = Meisterschaft T = Turniere		Landesliga Ost	Landesliga West	Landesliga Süd	Bayerische Mschft	Süd-Deutsche Mschft	Deutsche Mschft.	Neugablonz	Veitsbronn	Bayer. Schulsportfinale
		L - M - T		L	L	L	M	M	M	T	T	T
		Anzahl Mannschaften		4	2	2	5	8	10	1	4	3
Pl.	Mannschaft	Bezirk	Pkt	Plätze								
1	MTV Rosenheim	Oberbayern	22,0			1	3	4			1	
2	TV Herrnwahlthann	Oberpfalz	21,0	1			2	5			2	
3	TV Stammbach	Oberfranken	18,0	2			1	3				
4	TV Segnitz	Unterfranken	14,0		1		4				3	
5	TV Herrnwahlthann II	Oberpfalz	5,0	3			5					
6	Gymnasium Münchberg	Oberfranken	3,0									1
7	ASV Veitsbronn	Mittelfranken	2,0		2						4	
7	TV Neugablonz	Schwaben	2,0			2				1		
7	Realschule Helmbrechts	Oberfranken	2,0									2
10	TSV Staffelstein	Oberfranken	1,0	4								
10	Gymnasium Marktbreit	Unterfranken	1,0									3

Was tun bei

ARTHROSE?

Wenn jeder Schritt zur Qual wird, werden jedes Jahr in Deutschland über 180.000 künstliche Kniegelenke eingesetzt. Welche Besonderheiten sollte man dabei stets beachten? Und was kann man selbst zum dauerhaften Gelingen dieses großen Eingriffs beitragen? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt

die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvolle praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder gerne auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).

Prellball - Bundesliga Auftakt mit Licht und Schatten

Zwei Siege, ein Remis und zwei Niederlagen

Das war die Bilanz des TSV Babenhausen am ersten Bundesliga-Spieltag in Wangen. Zwar konnte Bayerns Top-Mannschaft in Bestbesetzung antreten, aber Michael Blume, Bernd Ueberle, Markus Franz und Johannes Bürgel waren mit ihren Leistungen nicht zufrieden: "Unsere Annahme stand nicht stabil und auch im Angriff können wir viel besser spielen", stellte Schlagmann Blume selbstkritisch fest.

Schon im ersten Spiel gegen den TV Zeilhard wurde Babenhausen "kalt erwischt". Die an diesem Tag sehr starken Hessen erwiesen sich als klar stärker und gewannen verdient. Anschließend gelang dem TSV-Quartett zwar der "Pflichtsieg" gegen den punktlosen Tabellenletzten Rieschweiler II, aber nur ein enttäuschendes Remis gegen die zweite Mannschaft des VfL Waiblingen. Auch die knappe Niederlage gegen Rieschweiler I war nicht eingeplant. Immerhin beendete der TSV den Spieltag mit einem Erfolgserlebnis: Aufsteiger Weiler II wurde deutlich bezwungen.

Ergebnisse TSV Babenhausen: - Zeilhard 28:35, - Rieschweiler II 32:28, - Waiblingen II 25:25, - Rieschweiler I 31:32, - Weiler II 40:33.

Tabelle nach dem 1.Spieltag (Punkte): 1.Zeilhard 10:0, 2.Huchenfeld 10:0, 3.Rieschweiler I 8:2, 4.Waiblingen I 8:2, 5.Ludwigshafen 8:2, 6.Babenhausen 5:5, 7.Waiblingen II 3:7, 8.Weiler II 2:8, 9.Weiler I 0:8, 10.Freiburg 0:10, 11.Rieschweiler II 0:10.

Männermannschaft vom TSV Babenhausen: (v.l.)
Bernd Überle, Michael Blume, Markus Franz und Johannes Bürgel

Babenhausens Frauen mit guten Bundesligastart

Wie ihre männlichen Prellball-Kollegen absolvierten auch die Frauen-Mannschaften des TSV Babenhausen in Wangen den ersten Bundesliga-Spieltag. Während die "Erste" vier von fünf Partien gewann, musste sich der Nachwuchs – als Aufsteiger neu im "Oberhaus" - mit einem Erfolgserlebnis zufriedengeben.

Das Vereinsderby zum Auftakt entschied Babenhausen I klar für sich. Auch danach waren Melanie Lobner, Larissa Franz, Anna Kalischek, Janett Horeischi und Darja Schewtschuk gut unterwegs: Dem knappen Sieg gegen Weiler I folgte der große Coup: Nach einer starken Leistung vor allem in der Annahme feierte Babenhausen I einen verdienten 27:22-Erfolg gegen den TV Edingen, gegen den das BTSV-Team in wichtigen Spielen seit vielen Jahren nicht mehr gewonnen hatte! Anschließend konnten auch die Pfälzerinnen des TV Rieschweiler Babenhausens Siegeszug nicht stoppen.

Das schaffte aber das aktuelle Top-Team der Bundesliga Süd aus Freiburg. Babenhausen fand überhaupt nicht ins Spiel und kassierte eine deftige Niederlage. Trotzdem war das Team zufrieden mit dem Punktspielstart: Das erklärte Saisonziel "Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften" scheint machbar zu sein. Die ersten Vier der Bundesliga qualifizieren sich für die Titelkämpfe im März 2019 in Waiblingen.

Für Neuling Babenhausen II ging es in Wangen vor allem darum, sich an die "Bundesligaluft" zu gewöhnen. Die junge Mannschaft mit den 17-jährigen Linda Huber, Sina Lange und Lisa Hörmann und der auch erst 18-jährigen Lena Westphal hatte zwar gegen die eigene "Erste" und die routinierten Teams aus Freiburg und Ludwigshafen keine Chance, erkämpfte sich aber gegen Rieschweiler die ersten Punkte und hielt auch gegen Weiler II lange gut mit. Die weiteren Spieltage müssen zeigen, ob der TSV-Nachwuchs stark genug ist, um den angepeilten Klassenerhalt zu schaffen.

Ergebnisse TSV Babenhausen I: - Babenhausen II 37:20, - Weiler I 30:28, - Edingen 27:22, - Rieschweiler 43:20, - Freiburg St. Georgen 17:36.

Ergebnisse TSV Babenhausen II: - Rieschweiler 35:33, - Weiler II 30:36, - Freiburg St. Georgen 19:43, - Ludwigshafen 25:44.

Tabelle nach dem 1.Spieltag (Punkte): 1.Freiburg St. Georgen 10:0, 2.Edingen 8:2, 3.Babenhausen I 8:2, 4.Weiler I 6:4, 5.Ludwigshafen 6:4, 6.Waiblingen 4:6, 7.Zeilhard 2:6, 8.Weiler II 2:6, 9.Babenhausen II 2:8, 10.Rieschweiler 0:10.

Prellball - Bundesliga Auftakt mit Licht und Schatten

Die Damen vom TSV Babenhausen (I. und II. Mannschaft)
Babenhausen II (hinten v. links): Linda Huber,
Sina Lange, Lisa Hörmann und Lena Westphal
Babenhausen I (vorn v. links): Melanie Lobner, Larissa Franz,
Anna Kalischek, Janett Horeischi und Darja Schewtschuk

Platz drei für MTV-Trio in Salzburg

Nur eine Woche nach der Teilnahme am Turnier im westfälischen Berkenbaum reisten die Prellball-Senioren des MTV München nach Salzburg, wo der TV Grödig u.a. zehn Mannschaften zum "Masters-Turnier" begrüßte.
Weil Vorderspieler Frank Schwob nicht zur Verfügung stand, spielten die Münchner als Trio. In zwei Partien wurden sie verstärkt durch einen talentierten Jugendspieler aus Altenbochum.
In der Vorrunde verloren Wolfgang Anwander, Bernd Gailus und Hans-Joachim Wolff nur gegen Österreichs Seriemeister TV Kaiserebersdorf/Wien. Im Halbfinale war gegen die Bundesliga-Mannschaft des TV Altenbochum aber nichts zu holen. Immerhin sicherte sich der MTV durch einen knappen Sieg gegen die Österreicher des TV Ottakring Platz drei hinter Turniersieger Altenbochum I und Kaiserebersdorf.

Alle Berichte
Hans-Joachim Wolff

Münchens M60 beim deutschen Top-Turnier

Wie immer in den letzten Jahren starteten Münchens Prellball-Senioren auch 2018 Richtung Westfalen ins Bergische Land. Dort richtet der TV Berkenbaum in Kierspe das größte Prellballturnier Deutschlands aus. Diesmal waren rund 40 Mannschaften dabei. Für die MTV'er war es der erste Wettkampf in der noch jungen Saison.

Die Veranstalter ließ die fünf Mannschaften der Altersklassen M 50 und 60 auch noch gegen zwei Teams der AK M 40 antreten, um allen Mannschaften mehr Spielpraxis zu ermöglichen. So musste jedes Team sieben Begegnungen bestreiten – dazu kamen drei Schiedsrichter-Einsätze!
Wie immer in Berkenbaum war die Konkurrenz sehr stark. Wolfgang Anwander, Bernd Gailus, Frank Schwob und Hans-Joachim Wolff begannen mit einem Sieg gegen Bremen-Grohn und verloren knapp gegen Bremen-Mahndorf M50 sowie die M40 des MTV Markoldendorf/ Niedersachsen. Dann gab es zwei Unentschieden gegen Mahndorfs M40 und die Senioren des TuS Meinerzhagen. Nichts zu holen war allerdings gegen Gastgeber Berkenbaum und TB Essen-Haarzopf; beide Teams zählen zu den bundesweit stärksten Mannschaften in der AK M50.
Zwar reichte es am Ende nur zu Platz vier in der AK 50/60, aber die MTV-Mannschaft war sich einig: Im Hinblick auf die nächsten Aufgaben – u.a. ist die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften das Ziel – war das Turnier ein wichtiger „Härtetest“.

Bavarian Beach Cup Indiaca in ISC Hand

Zum einzigen Beach-Indiaca-Event in Bayern lud der Veranstalter TSV Milbertshofen zusammen mit Ausrichter MTV Pfaffenhofen am Samstag, 15.09.18, ab 8.00 Uhr auf die Beach-Volleyball-Anlage beim Freibad ein. Es siegten bei Frauen/Mixed Christine Schulze Frenking mit Partnerin Alexandra Rehm, beide ISC Reichertshausen. Bei den Männern Michael Schulze Frenking mit Partner Simon Mittelberg, ebenfalls ISC Reichertshausen.

Sieger bei den Männern: Michael Schulze Frenking (links) mit Partner Simon Mittelberg, beide ISC Reichertshausen

Anfangs beim Aufbau und Einspielen war es noch etwas frisch und der Sand feucht und schwer. Doch bis zu den Finals am späten Nachmittag brach die Sonne nach und nach durch, sodass die Sieger doppelt schwitzen mussten. Die vom MTV Volleyball hervorragend präparierte Anlage mit drei Netzen und sauberem Sand, das nahegelegene Freibad mit Duschen und die perfekte Vorbereitung und Durchführung durch den TSV Milbertshofen (Turnierplan, Verpflegung, Musik) schafften ideale Voraussetzungen für die Durchführung des Beach-Cups in der Sportart Indiaca.
Mit einem sogenannten „Double Out"-System hatten die Teams auch im Falle einer Niederlage noch die Chance aufs Finale über die Verlierer-Runde. Anfangs gab es noch klare Ergebnisse, später blieben in der Sieger-Gruppe und auch in der Verlierer-Gruppe nur noch die Besten übrig.

Sieger bei den Frauen/Mixed: Christine Schulze Frenking (links) mit Partnerin Alexandra Rehm, beide ISC Reichertshausen

Die beiden Halbfinale waren hart umkämpft. Sabine Petz mit Partnerin Olli musste gleich dreimal in Folge antreten.

Sebastian Drexler (ISC Reichertshausen) belegte mit Partner Maximilian Breinl Platz 2 bei den Männern

Erst Halbfinale 1 gegen die späteren Sieger, nach der Niederlage dann Halbfinale 2 und nach dem Sieg doch noch Finale, das sie total erschöpft dann verloren. Sebastian Drexler qualifizierte sich nach einer überraschenden Auftaktniederlage mit Partner Maximilian Breinl über die Trostrunde in sechs Spielen noch fürs Finale. Dieses verloren sie nach Sieg im ersten Satz aber mit 1:2, weil einfach die Luft raus war.

Gruppenfoto der Teilnehmer

Männer (Gruppe Blau):
1. Michael Schulze Frenking mit Partner Simon Mittelberg.
2. Sebastian Drexler (ISC Reichertshausen) belegte mit Partner Maximilian Breinl Platz 2 bei den Männern.
3. Bart und Alexander (TSV Milbertshofen)

Frauen/Mixed (Gruppe Rot):
1. Sieger bei den Frauen/Mixed: Christine Schulze Frening mit Partnerin Alexandra Rehm, beide ISC Reichertshausen.
2. Zweiter Platz bei den Frauen/Mixed: Lokalmatadorin Sabine Petz, Abteilungsleitung MTV-Indiaca mit Partnerin Olli (TSV Milbertshofen).
3. Barbara Häring mit Partner Karl-Heinz Bauer (beide ISC Reichertshausen).

Text, Fotos: Frank Stolle,
Pressefachwart Indiaca in Bayern

Faustballer vom TSV 2000 Rothenburg unglücklich in die Hallenrunde gestartet

Am Samstag, dem 27.10.2018 startete die Hallenrunde 2018/19 in der Kreisliga B Mittelfranken für die Faustballer. Ausrichter war der TSV 2000 Rothenburg, der sich vor heimischem Publikum in der Bleiche-Sporthalle für diese Hallensaison einiges vorgenommen hat, nachdem im letzten Jahr mit der jungen Mannschaft schon beachtliche Erfolge erzielt wurden.
Da die abgelaufene Feldrunde im Sommer im guten Mittelfeld abgeschlossen wurde, möchte man die Latte des Erfolges natürlich noch etwas höher hängen.
In den letzten Wochen wurde intensiv trainiert, um die junge Truppe fit zu machen für die bevorstehenden Hallenspieltage.
Für die Rothenburger Mannschaft standen insgesamt 3 Partien am 1.Spieltag auf dem Programm.
Gleich im ersten Spiel gegen die 2.Mannschaft von der SGS Erlangen war der jungen Mannschaft voll auf der Höhe und entschied bei schnellen Spielzügen den 1.Satz souverän mit 11:2 Punkten für sich.
Erlangen stellte dann im 2.Satz seine Spieltaktik komplett um, was die Rothenburger vor einige Herausforderungen stellte. Mit hektischen Abschlüssen brachte man den Gegner in eine vorteilhafte Punkteführung. Erst nach einer Auszeit besannen sich die Rothenburger etwas, die Hektik blieb aber bis zum Satzende und mit Müh und Not entschied man in letzter Sekunde mit 15:13 den Satz für sich. Nach dem Spiel galt es nun in der anschließenden Spielpause etwas Ruhe zu finden.
Im 2.Spiel dann gegen Lichtenau II begann die Rothenburger Mannschaft konzentriert und konnte sich ziemlich schnell komfortabel absetzen. Eigentlich schon sicher auf der Straße des Satzgewinns mit 9:5 Punkten kam es aus unerklärlichen Gründen wieder zu einem Bruch im Spielfluß, Lichtenau nutze die Unsicherheit eiskalt für sich aus und erreichte das Unentschieden zum 9:9. Ab hier ging es dann immer hin und her mit der Führung bis dann die Rothenburger die letzten Kräfte mobilisierten und knapp mit 15:13 den Satz für sich entscheiden konnten.

Nach dem Seitenwechsel drehten die Mannen von Lichtenau so richtig auf und ehe man sich auf Rothenburger Seite versah, war der Satz schon mit 4:11 verloren gegangen. Im darauffolgenden Entscheidungssatz kam kein Aufbäumen der jungen Rothenburger Truppe, der Satzverlust war die logische Konsequenz. Bitter für die Mannschaft, was nicht gerade förderlich für die Moral war.
Im letzten Spiel des Tages standen den Rothenburgern die 3.Mannschaft von Lichtenau gegenüber. Der vermeintlich leichte Gegner entpuppte sich aber als kampfstarkes Team, was den TSV 2000-lern einiges abverlangte. Bis zum 9:9 war das Spiel offen und beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe. Leider verließ die Rothenburger das Glück an diesem Tage und Lichtenau gewann den 1.Satz mit 11:9 für sich. Angestachelt vom aufkeimenden Ehrgeiz sich nicht schon wieder geschlagen geben zu müssen, kam es im 2.Satz zum Schlagabtausch mit tollen Ballwechseln beider Teams, die Führung wechselte auch hier wieder hin und her, aber diesmal war die Glücksgöttin auf Rothenburger Seite mit dem Satzgewinn bei 15:14. Im entscheidenden 3.Satz das gleiche Bild wie vorher, Führungswechsel beider Teams bis zum 7:7. Drei Fehler in Folge brachten die Rothenburger in eine kritische Situation und die daraufhin eingeleitete Auszeit konnte leider kein erneutes Aufbäumen bewirken. Vermutlich auch aufgrund der kräftezehrenden Spiele ging der Satz an das Team aus Lichtenau.
Alles in Allem eine Ernüchterung für die junge Rothenburger Mannschaft, teilweise sehr gut gespielt, dann durch Eigenfehler den Gegner stark gemacht und ohne genügend Glück dann doch nur einen Sieg an dem Nachmittag eingefahren.
Für den dann in 4 Wochen stattfindenden nächsten Spieltag, auch wieder ausgetragen in Rothenburg in der Bleiche-Halle, muß an der Cleverness und Kaltschnäuzigkeit gearbeitet und der Heimvorteil muß besser ausgespielt werden.

Die Ergebnisse vom 1.Spieltag der Kreisliga B Mittelfranken im Überblick (Sätze):

TSV Lichtenau 2 – TSV Lichtenau 3	2:0
SGS Erlangen 2 – TSV 2000 Rothenburg	0:2
SGS Erlangen 2 – TSV Lichtenau 3	1:2
TSV Lichtenau 2 – TSV 2000 Rothenburg	2:1
SGS Erlangen 2 – TSV Lichtenau 2	0:2
TSV Lichtenau 3 – TSV 2000 Rothenburg	2:1

Maik Schulze
TSV 2000 Rothenburg

Die Mannschaft der Rothenburger Faustballer

50-jähriges Bestehen der Faustballabteilung des Haibacher Turnvereins

Zusammen mit Gästen aus Nah und Fern, Funktionären aus Kreis- und Landesebene, Freunden und Gönnern der Abteilung und natürlich Aktiven und Passiven Mitglieder beging die Faustballabteilung des Haibacher Turnvereins ihr 50-jähriges Bestehen. Abteilungsleiterin Gertrud Först eröffnete den offiziellen Teil der Veranstaltung, in dem sie sich für die gute Zusammenarbeit sowohl mit den anderen Abteilungen, als auch innerhalb der Faustballfamilie bedankte: „Nur mit einem starken Team im Rücken ist es überhaupt erst möglich, Bayerische Meisterschaften und andere Großveranstaltungen wie z.B. den Jugend Europa Cup oder den alljährlichen Faschingsball zu stemmen.“

Weiter ging es mit einer Historie von der Gründung im Jahr

Von links nach rechts: Dieter Kiaubs (Vorsitzender Förderverein), Peter Gunkel (Kreisehrenvorsitzender), Gertrud Först (Abteilungsleiterin), Manuel Difour (stellv. Abteilungsleiter) und André Gunkel (Kreisvorsitzender)

1968, über die erste Teilnahme an aktiven Rundenspielen im Jahr 1969. Seit damals hat in jedem Jahr mindestens eine Haibacher Faustballmannschaft an den Spielrunden in Aschaffenburg teilgenommen. In den 70er Jahren kamen die erste Jugend- und Damenmannschaft hinzu. Die Faustballer bauten die Jugendarbeit kontinuierlich aus und wurden dafür im Jahr 2008 sogar mit dem Jugendförderpreis

Manuel Difour bedankt sich bei Abteilungsleiterin Gertrud Först für ihren unermüdlichen Einsatz für die Abteilung

des BTSV ausgezeichnet. Bis heute stellen die Minis und die Jugend knapp zwei Drittel der aktiven Mitglieder.
Im Anschluss übergab Gertrud Först das Wort an den Vor-

Die aktiven Frauen des TV Haibach in einer Auswahl an Trikots der vergangenen 50 Jahre

sitzenden des Fördervereins, Dieter Kiaubs. Dieser stellte ebenfalls die „außergewöhnliche“ Leistung der Abteilung bei der Organisation von Veranstaltungen heraus und überreichte als besonderes Geschenk die erste Meldegeldquittung aus dem Jahr 1969. Der nächste Redner des Abends war André Gunkel als Vorsitzender des Turnspielkreises Aschaffenburg, der mit den Worten endete, „genießt die Zeit mit den Freunden und den Menschen, mit denen ihr euch gerne umgebt. Und in diesem Sinne auf einen schönen Abend und lasst uns feiern!“

Die aktiven Männer des TV Haibach in den Best-Off Trikots aus 50 Jahren

Mit diesen Worten im Gehör verlief der Abend mit zahlreichen Geschichten, Diskussionen, einem Best-Off der Trikots aus etlichen Spielzeiten und dem Anstoßen auf die nächsten 50 Jahre. *Frederik Maier, TV Haibach Faustball*

Jan 19		
F-H 26.01.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U16W	TSV Allersberg
F-H 27.01.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U16M	TSV Allersberg
F-H 26.-27.01.2019	Süddeutsche Meisterschaft M60	STB
Feb 19		
F-H 02.02.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U14M	TV Eibach 03
F-H 03.02.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U18M	TV Eibach 03
F-H 02.02.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U14W	TSV Staffelstein
F-H 03.02.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U18W	TSV Staffelstein
F-H 02./03.02.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft Senioren	offen
F-H 09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U14M	TV Stammheim
F-H 09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U14W	TV Stammheim
F-H 09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U18M	BTSV
F-H 09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft U18W	BTSV
F-H 09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft F30	SV Amendingen
F-H 09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft M35	BTSV
F-H 09.-10.02.2019	Süddeutsche Meisterschaft M55	TTV
F-H 30.-31.03.2019	Süddeutsche Meisterschaft M45	MTV Rosenheim
F-H 16.-17.02.2019	Deutsche Meisterschaft M60	offen
F-H 16.-17.02.2019	Aufstiegsspiele 1. + 2. Bundesliga Süd	
Mrz 19		
F-H 09.03.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U10mixed + U12W	MTV Rosenheim
F-H 10.03.2019	Bayerische Hallenmeisterschaft U12M	MTV Rosenheim
F-H 09.-10.03.2019	Süddeutsche Meisterschaft U16M + U16W	TV Unterhaugstett / STB
F-H 09.-10.03.2019	Deutsche Meisterschaft Frauen	SV Moslesfehn
F-H 16.-17.03.2019	Deutsche Meisterschaft Männer	SV Moslesfehn
F-H 23.-24.03.2019	Deutsche Meisterschaft U14M	Ahlhorner SV
F-H 23.-24.03.2019	Deutsche Meisterschaft U14W	TG Biberach
F-H 30.-31.03.2019	Deutsche Meisterschaft U18M	TSV Dennach
F-H 30.-31.03.2019	Deutsche Meisterschaft U18W	TSV Pfungstadt
Apr 19		
F-H 06.-07.04.2019	Deutsche Meisterschaft U16M	Leichlinger TV
F-H 06.-07.04.2019	Deutsche Meisterschaft U16W	MTSV Selsingen
F-H 13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft F30	TV Bretten
F-H 13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft M35	TV Bretten
F-H 13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft M45	MTV Rosenheim
F-H 13.-14..04.2019	Deutsche Meisterschaft M55	TV Wasenbach
Jun 19		
F-F 29.-30.06.2019	Bayer. Meisterschaft U14M + U14W + U18M + U18W	offen
Jul 19		
F-F 13.-14.07.2019	Bayerische Mschft. U16M+U16W+U12M+U12W+U10mixed	offen
F-F 14.-5.07.2019	Süddeutsche Meisterschaft M35	NLV Stuttgart-Vaihingen / STB
F-F 14.-5.07.2019	Süddeutsche Meisterschaft M55	ESV Rosenheim
F-F 21.-22.07.2019	Süddeutsche Meisterschaft U14M + U14W	VfL Hochdorf / STB
F-F 21.-22.07.2019	Süddeutsche Meisterschaft U18M + U18W	TSV Calw / STB
Nov 19		
F-H 10.11.2019	Bayerischer Bezirksvergleich U12	TSV Allersberg

Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca

Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V. • Sabine Knobel-Kroll
80992 München • Georg-Brauchle-Ring 93

Tel.: (0 89) 15 70 23 74 • **Fax:** (0 89) 15 70 23 49 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu